

Die vierspurige Autobahn zwischen dem Kasernenareal und bestehendem Wohngebiet

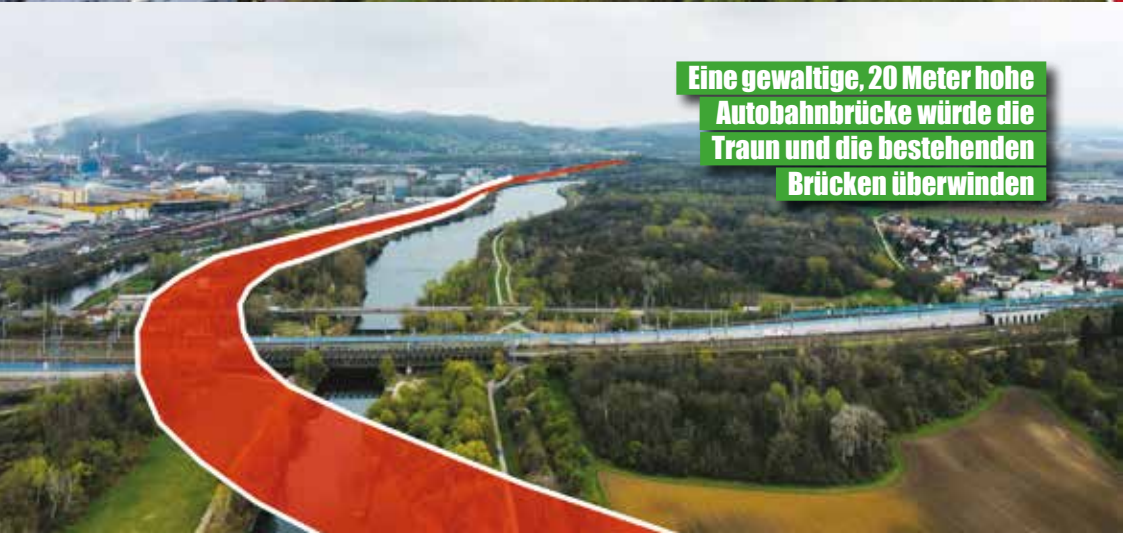


Anbindung Westautobahn im Naherholungsgebiet Schiltenerger Wald



Das Wohngebiet am Ennsfeld wäre direkt betroffen

DIE WAHRHEIT ÜBER DIE „OSTUMFAHRUNG“ DURCH EBELSBERG



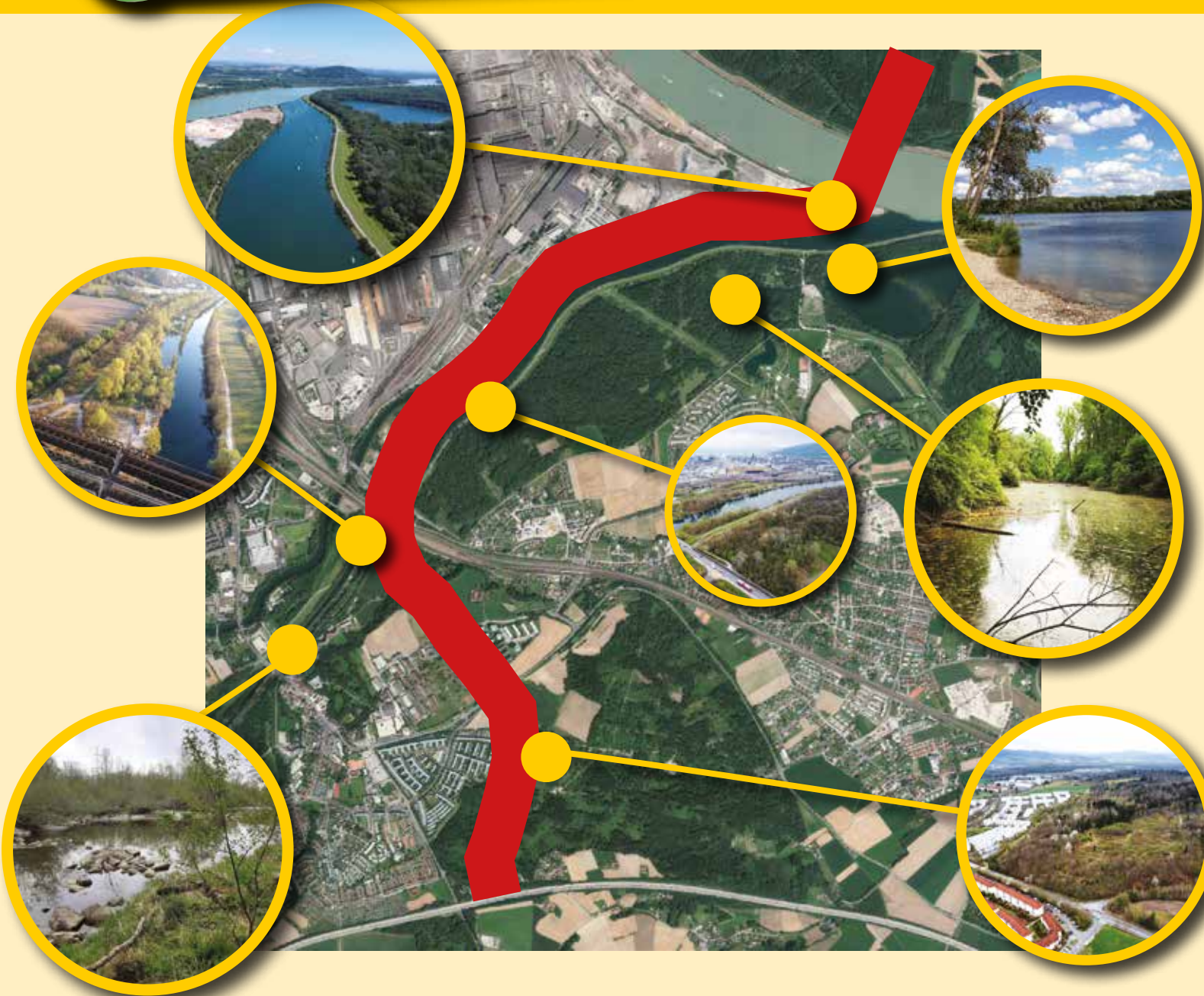
Eine gewaltige, 20 Meter hohe Autobahnbrücke würde die Traun und die bestehenden Brücken überwinden



Trassenkorridor Donauauen /Natura2000 Traunmündung/Weikerlsee: Mit der Ruhe wär's dann vorbei.

 **JA zu mehr Lebensqualität für Linz!**
NEIN zur Transitautobahn durch Ebelsberg.

Das Mammutprojekt „Ostumfahrung“ würde sowohl die Naherholungsgebiete als auch die Lebensqualität im Linzer Süden zerstören!



Betroffen wären die Traun-/Donauauen, der Lebensraum rund um die Kaserne Ebelsberg sowie das Naherholungsgebiet Schiltenberg, in das ein kompletter Autobahnknoten geschlagen werden müsste. In Summe würde die etwa 60 Meter breite Trasse über 5,5km auf Linzer Stadtgebiet und Grünland führen. Hier leben 20.000 Menschen!

Naherholungsgebiet

Der Schiltberger Wald würde durch eine brutale Schneise und einen Tunnel für den Autobahnanschluss für immer zerstört werden.

Hochwertige Auenlandschaft

Die neue Autobahn würde durch & entlang der Traun-/Donauauen führen. Neben der Umweltbelastung und Dauerlärm wären großflächige Rodungen nötig.

Kaserne Ebelsberg

Die Planungen zum grünen Stadtteil „Garten EBEL“ mit 7.500 Einwohnern würde durch die direkt vorbeiführende LKW-Transitautobahn zunichte gemacht werden.

Sinkende Wohnqualität

20.000 Menschen leben bereits jetzt hier, bald sind es 30.000. Die Transitautobahn würde die Abgas- und Staubbelastung im Linzer Süden massiv erhöhen.

Unterschreiben Sie gegen die Transitautobahn durch den Linzer Süden – bereits mit 6.100 Unterschriften können wir eine Volksbefragung erzwingen!

www.facebook.com/keintransitlinz
www.kein-transit-linz.at